



Gemeinsame Pressemitteilung

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Hasbergen setzt beim eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau auf die Kieler GVG-Gruppe

Die Gemeinde Hasbergen hat sich für die GVG Glasfaser als Partner in puncto eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau entschieden. Für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen bedeutet das die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus.

01.07.2022, Kiel/Hasbergen. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose und hochleistungsfähige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den letzten zweieinhalb Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt.

„Das geplante Netz für Hasbergen wird dem Standort, aber vor allem den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden zugutekommen. Im Zuge unserer Vermarktungsphase bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich persönlich von uns beraten zu lassen“, kündigt Andreas Niehaus, GVG-Gebietsleiter für Niedersachsen, an. Die GVG Glasfaser wird mit ihrer Marke teranet am 1. September mit der Vermarktung ihrer Produkte in Hasbergen starten.

Der Landkreis Osnabrück hatte Mitte Mai bekanntgegeben, den für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbaren Glasfaserausbau gemeinsam mit der GVG-Gruppe umzusetzen.

Dabei übernimmt die GVG Glasfaser die Vermarktung in den unterversorgten weißen Flecken – diese baut die Breitbandinfrastrukturgesellschaft des Landkreises, TELKOS, mit Hilfe öffentlicher Fördermittel aus – sowie die Vermarktung und den eigenwirtschaftlichen Ausbau in den etwas besser versorgten grauen sowie schwarzen Flecken.

Die GVG Glasfaser will mit ihrer Marke teranet in Hasbergen flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) realisieren. Dabei wird das Netz ausschließlich aus reinen Glasfaserleitungen und vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz errichtet. Die Leistungsfähigkeit reiner Glasfaser ist nahezu unlimitiert und reicht bis weit in den Terabit-Bereich.

Gemeinde steht hinter dem Glasfaserausbau der GVG

Auch Hasbergens Bürgermeister Adrian Schäfer ist vom Ausbau mit reiner Glasfaser überzeugt: „Um den Breitbandausbau in der Gemeinde Hasbergen flächendeckend voranzubringen, unterstützen wir den eigenwirtschaftlichen Ausbau einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet und freuen uns dabei auf die Kooperation mit der GVG Glasfaser.“

Schäfer ist sich sicher, dass eine Unterstützung durch wirtschaftlich agierende Unternehmen bei der Realisierung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zwingend erforderlich ist: „Ich bin davon überzeugt, dass schnelles Internet mittlerweile ein Teil der Daseinsvorsorge ist und deshalb priorisiert vorangetrieben werden muss. Die öffentliche Hand kann diese Mammutaufgabe jedoch allein nicht stemmen, sodass ich mich sehr freue, dass die Firma GVG Glasfaser eigenwirtschaftlich und ohne Kosten für unsere Kommune mit den Gemeinden Hasbergen, Ohrbeck und Gaste tätig werden möchte“, unterstreicht Schäfer.



Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt Gemeinde Hasbergen

Adrian Schäfer
Bürgermeister
Tel.: 05405 502-322
Mail: a.schaefer@hasbergen.de

Pressekontakt GVG Glasfaser

Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de